

Baden, 28. November 2023

Kirchgemeindeversammlung Protokoll

Dienstag, 21. November 2023, 19.00 – 19.50 Uhr
Kirchgemeindehaus, Oelrainstrasse 21, 5400 Baden

	Seite
1 Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden	2
2 Abnahme Tagesordnung	2
3 Abnahme Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20. Juni 2023	2
4 Beschluss Stellenplan 2024	2
5 Beschluss Budget 2024	3
6 Kenntnisnahme Finanzplan	4
7 Information Situation Immobilien	4
8 Beschluss Kreditantrag Liegenschaften	5
9 Aktuelle Informationen	6

1 Begrüssung und Wahl der Stimmzählenden

Der Präsident begrüsst die Anwesenden im Namen der Kirchenpflege.

Die Kirchgemeinde hat aktuell 6'140 stimmberechtigte Mitglieder.
Es sind 33 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Als Stimmzählende werden gewählt:

- Sandra Göbelbecker
- Walter Baumann

2 Abnahme Tagesordnung

Die Tagesordnung wird abgenommen.

3 Abnahme Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20. Juni 2023

Beschluss

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20. Juni 2023 wird einstimmig genehmigt.

4 Beschluss Stellenplan 2024

	Stellen 2023	Plan 2024
Pfarramt	550	465
Diakonie und Gemeindearbeit	350	320
Kirchenmusik	180	180
Katechetik	190	160
Raum- und Gebäudedienstleistung	430	430
Zentrale Dienste	400	400
Total	2'085	1'955

- Die Reduktion bei den Ordinierten Stellen (Pfarramt 85 / Diakonie 30 Stellenprozent) basiert auf der Trendberechnung der Mitgliederentwicklung in den nächsten Jahren und der allgemein anerkannten Kalkulation von 100 Prozent Ordinierte Stellen pro 1'000 Mitglieder. Per Ende Oktober hatte die Kirchgemeinde 7'073 Mitglieder, was also 700 Stellenprozent Ordinierte entspräche.
- Aktuell sind lediglich 445 Pfarrstellen-Prozent besetzt. Es werden also keine Personen abgebaut.
- Reduktion in der Katechetik um 30 Stellenprozent aufgrund weniger Kinder und Klassen. Diese Stellen werden nicht von der KGV beschlossen, sondern unterliegen dem Pensenrechner der Landeskirche. Sie sind in diese Ansicht integriert, da sie ein wesentlicher Bestandteil unserer Aufgaben im kirchlichen Leben sind und damit zum Gesamtbild gehören.
- Die Pensen für Raum- und Gebäudedienstleistung, Verwaltung und Kirchenmusik sind unverändert.

Diskussion

Es wird gefragt, für welchen Gemeindeteil die Besetzung der Diakoniestelle vorgesehen ist. Die Stelle ist gesamtgemeindlich konzipiert. Der Fokus wird auf der Begleitung von Konf und Vorkonf liegen, also auf Aufgaben, die für alle Gemeindeteile durch ein Team erbracht werden.

Beschluss

Der Stellenplan 2024 wird grossmehrheitlich genehmigt.

5 Beschluss Budget 2024

Das Budget 2024 entspricht den Rahmenbedingungen, die auf dem Finanzplan 2023-2027 basierten und dem der KGV unter Traktandum 4 vorgelegten Stellenplan 2024.

Das Budget wurde in der neuen Systematik der ABACUS-Buchhaltung erstellt. Der Kontenplan wurde so ergänzt, dass sowohl die Budgets der Gemeindegremien wie auch der Fachkommissionen dargestellt werden können. Der Vergleich mit dem Budget 2023 ist eingeschränkt, da durch den neuen Kontenplan die Werte teilweise nur summarisch zugeordnet werden konnten. Auch kann in der Phase des Übergangs keine 1:1 Gegenüberstellung der Zahlen aus der Rechnung 2022 dargestellt werden.

Ein grosser Dank geht auch in diesem Jahr an alle Budgetverantwortlichen für ihre Disziplin bei der Erstellung des Budgets und an Regula Baur für ihr grosses Engagement bei der Beratung und der Klärung von Fragen.

Die Finanzkommission konnte das Budget wiederum bereits in der 1. Lesung abschliessen.

Das Budget-Defizit beträgt Fr. 82'250.-.

Beschluss

Das Budget 2024 mit einem Defizit von Fr. 82'250.- basierend auf einem Steuerfuss von 18 % wird einstimmig genehmigt.

6 Kenntnisnahme Finanzplan

Der Finanzplan wurde um ein Jahr fortgeschrieben, wobei die Aufwandreduktion ab 2026 trotz weiterhin sinkender Steuereinnahmen reduziert wurde.

Die Investitionsrechnung basiert auf den Beschlüssen der KGV im November 2022 (Rahmenkredit und Heizung Ehrendingen) und für die Folgejahre auf der Annahme, dass der nicht ausgeschöpfte Rahmenkredit des Vorjahres ins neue Budgetjahr übernommen wird. Der Fokus liegt weiterhin auf die Werterhaltung. Die Finanzierung der Investitionen erfolgt aus der Rückstellung für Bau und Infrastruktur.

Die Versammlung nimmt den Finanzplan 2024-2028 zur Kenntnis.

7 Information Situation Immobilien

Die Kirchenpflege hat alle Grundlagen (Fakten und Daten) für sämtliche Liegenschaften in der Reformierten Kirchgemeinde Baden plus zusammengetragen. Darauf aufbauend ist die Kirchenpflege gegenwärtig an der Entwicklung einer Liegenschaftenstrategie. Diese wird der Kirchgemeindeversammlung im Juni 2024 detailliert vorgestellt.

Unter dem QR-Code finden Sie die Übersicht über den aktuellen Status aller von der Reformierten Kirche Baden plus genutzten Liegenschaften.
(Alternativ führt folgender Link zur Übersicht: <https://qrco.de/beQwgR>)



Alfred Kölliker, Architekt, erläutert die aktuelle Situation und das weitere Vorgehen. Er begleitet derzeit die Kirchgemeinde hinsichtlich der Immobilienstrategie.

Bauten werden älter und der Erneuerungsbedarf wächst. Die Liegenschaften der Kirchgemeinde wurden vollständig inventarisiert und der Handlungsbedarf pro Liegenschaft wird aktuell analysiert. Dazu gehört u.a. die Untersuchung der Nutzung / Nutzungsintensität, des Erneuerungsbedarfs und der erwarteten Kosten. Die Liegenschaften befinden sich derzeit teilweise im Verwaltungs- und teilweise im Finanzvermögen¹.

Eine Priorisierung der Handlungsbedarfe (Erneuerung, Veräusserung etc.) wird erstellt und an der kommenden KGV vorgestellt werden. Auch werden der KGV dann anhand der erarbeiteten Daten und Fakten Anträge zur Beschlussfassung vorgelegt.

¹ sh. dazu Kirchenordnung § 126

Abs. 1: «Das Vermögen der Kirchgemeinden und der Landeskirche besteht aus:

1. dem Verwaltungsvermögen. Dieses ist nicht realisierbar. Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der kirchlichen Aufgabenerfüllung dienen. Zum Verwaltungsvermögen gehören auch zweckgebundene Güter (vormals Kirchen- und Pfrundgüter);

2. dem Finanzvermögen. Dieses ist realisierbar. Das Finanzvermögen besteht aus jenen Vermögenswerten, die ohne Beeinträchtigung der kirchlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können.»

Abs. 3: «Verwaltungsvermögen der Kirchgemeinden kann nur veräussert werden, wenn es zuvor mit Beschluss von Kirchgemeindeversammlung und Kirchenrat in das Finanzvermögen überführt worden ist.»

Kirchgemeindeversammlung 21. November 2023 (Protokoll)

8 Beschluss Kreditantrag Liegenschaften

Die Liegenschaften bedürfen weiterhin einer sorgfältigen Priorisierung der Sanierungsmassnahmen zur Sicherung und zum Werterhalt. Die Kirchenpflege schlägt vor, dass ein neuer Rahmenkredit für 2024 bestimmt und mit der Rechnung 2024 abgerechnet wird. So wird weiterhin die Transparenz gewährleistet. Wenn Arbeiten im Jahr 2024 nicht in Angriff genommen werden, können diese ins Jahr 2025 verschoben werden, dann wiederum mit einem neuen Kreditantrag an die KGV und Abrechnung innerhalb des Rechnungsjahres. Der Fokus liegt beim vorgelegten Rahmenkredit auf der Werterhaltung und Sicherung des Bestandes. Weitergehende Projekte werden in der Liegenschaftsstrategie oder im Massnahmenplan des «Grünen Guggel» definiert und zu gegebener Zeit der Kirchgemeindeversammlung vorgelegt.

Die Kirchenpflege hat einem Rahmenkredit für das Jahr 2024 für verschiedene Renovationsarbeiten und Erneuerungen an unseren Liegenschaften zugestimmt und legt diesen der Kirchgemeindeversammlung wie unten aufgeführt zur Beschlussfassung vor.

Der Rahmenkreditantrag 2024 für Renovationen Immobilien umfasst **CHF 570'000.-**. Der Rahmenkredit wird über die Rückstellung für Bau und Infrastruktur abgerechnet.

Standort	Beschreibung Projekt	Projektkredit
US	- Ersatz Heizverteilung und Steuerung, CHF 60'000 - Isolation der Hauptwasserleitung UG, CHF 60'000 - Ersatz Aussenbeleuchtung inkl. Bewegungsmelder, CHF 10'000 - Turm ausbessern nach Reinigung, CHF 10'000 - Innenhof Kopfsteinpflaster punktuell begradigen und gesamter Platz Fugen mörteln, CHF 24'000	164'000.00
OS	- Landibank als Ersatz für bestehende defekte Bänke, CHF 7'000	7'000.00
BE	- Umbau Heizung nach Anschluss Fernwärme, CHF 25'000 - Ersatz Fenster Bullingerstube/ Verenastube, CHF 60'000 - Inliner in Leitung vor Velokeller, CHF 20'000 - Ersetzen des veralteten Lifts im KGH, CHF 70'000 - Beleuchtung Foyer UG, CHF 8'000 - Umrüsten LED in Kirche, CHF 33'000	216'000.00
EF	- Parkett schleifen und neu versiegeln, CHF 10'000 - Türen dichten/ersetzen, CHF 10'000 - Ersatz Ölheizung, CHF 120'000	140'000.00
alle	- Anschaffungen/Schulungen im Rahmen des Sicherheitskonzepts für alle Standorte, CHF 40'000 - Digitalisierung aller Pläne, CHF 3'000	43'000.00
Total Rahmenkreditantrag 2024		570'000.00

Diskussion

Es wird gefragt, was die Position zum Sicherheitskonzept (alle Standorte) beinhaltet. Hier geht es darum, alle Liegenschaften so nachzurüsten (z.B. vorgeschriebene Höhe Balkongeländer) bzw. organisatorische Massnahmen zu ergreifen (z.B. Markierung Fluchtwege, Sammlungspunkte, Evakuierungsschulungen), dass sie den heutigen Sicherheitsstandards und -vorgaben für öffentliche Gebäude bzw. für Wohngebäude entsprechen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Räumlichkeiten in Untersiggenthal aufgrund der geplanten Sanierung (Wasserschaden) ab April nur eingeschränkt genutzt werden können. Alternativen für Räumlichkeiten und das Zusammenlegen von geplanten Aktivitäten werden aktuell diskutiert.

Zur Position «Ersatz Ölheizung» (Ehrendingen) wird gefragt, wieso dies noch nicht erfolgt ist und wie die Haltung der Kirchgemeinde zur Nachhaltigkeit / Klimafreundlichkeit (konkret: Fernwärme) ist.

Der gesprochene Kredit von CHF 120'000 wurde an der KGV im November 2022 kurzfristig als Ergänzungsantrag im Rahmenkredit aufgenommen. Der Betrag war abgeleitet worden aus einer Grobkostenschätzung für den Ersatz der Ölheizung durch eine Erdsondenheizung und dem Kostenteilungsschlüssel zwischen reformierter und katholischer Kirchgemeinde. Nach einer Machbarkeitsstudie über das Heizsystem ergaben sich folgende Optionen:

1. Neue Ölheizung (Gesamtkosten von ca. CHF 250'000)
2. Pellet-Heizung (ca. CHF 350'000)
3. Erdsondenheizung (ca. CHF 1.2 Millionen) – Bei der Grobschätzung im Jahr 2022 waren die Kosten für die Wiederherstellung der Umgebung nach den Erdsondenbohrungen ausser Acht gelassen worden.

Im Hinblick auf den Heizungsersatz hat die Ökologie einen sehr hohen Stellenwert und eine neue Ölheizung ist sicher keine Option. Der Fernwärme-Anschluss ist in Ehrendingen noch nicht vorhanden und der Zeitpunkt des Anschlusses noch nicht bekannt. Aufgrund der genannten Fakten spricht derzeit vieles für eine Pellet-Lösung.

Beschluss

Die Versammlung genehmigt einstimmig den Rahmenkredit 2024 über CHF 570'000.-. Abrechnung über Rückstellung für Bau und Infrastruktur.

9 Aktuelle Informationen

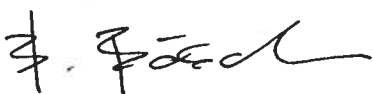
Gemeindeschreiberin H. Studer übernimmt ab Februar 2024 eine neue Aufgabe bei der Reformierten Kirche in Zürich. Die Kirchenpflege hat entschieden, Stephanie Ebnetter (aktuell Fachbereich Personal) als Nachfolgerin zu benennen. H. Studer wird verdankt.

Die nächste Versammlung ist geplant für 25. Juni 2024.

Aus den Bedarfserhebungen vom Gemeindeentwicklungsprozess wurde ein gesamtgemeindlich abgestimmter Gottesdienstplan erstellt. Die Regelmässigkeit war dabei ein wichtiger Aspekt. Ab Januar 2024 sieht die Planung folgendes vor:

Am 1. und 3. Sonntag im Monat finden Gottesdienste statt in Ehrendingen und Obersiggenthal, am 2. und 4. Sonntag im Monat in Untersiggenthal (für die Sanierungszeit werden Alternativen erörtert), an jedem 1. Sonntag im Monat wird die Gemeinde Baden in den Gottesdienst nach Ehrendingen eingeladen. Darüber hinaus sind mehr gesamtgemeindliche Gottesdienste geplant, um der gemeinsamen Feier mehr Gewicht zu verleihen.

Die Versammlung wird geschlossen mit der Rechtsbelehrung zu Beschlüssen der Kirchgemeindeversammlung.



Bernhard Bösch
Präsident



Angelika Behrens
Aktuarin